

Mit dieser Information verweisen wir auf aktuelle Termine, Anlässe und Entwicklungen:

1) "Presstext"

PILGRIM startet mit „nachhaltig unterwegs“ durch die Fastenzeit

Mit dem Begleitworkshop „PILGRIM – nachhaltig unterwegs“ steht PILGRIM mitten im Arbeitsjahr. Neue Anwarter und Interessierte erfuhren am Aschermittwoch, 17. Februar 2010, die möglichen Vorteile des Netzwerkes und Kooperationen mit Nachhaltigkeits-Initiativen.

PILGRIM – nachhaltig unterwegs - so lautete das Motto des Begleitworkshops der PILGRIM-Schulen. Während der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005-2014)“ wurden bzw. werden in diesen Schulen regelmäßig Projekte und Aktionen für eine bessere, gerechtere Zukunft aller Menschen durchgeführt. Um mit verschiedenen Modellen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung vertraut zu werden, wurden aktuelle Projekte vorgestellt und zur Ideenfindung angeboten, um auch die spirituelle Dimension der Welt als Schöpfung Gottes einzubinden, so der Geschäftsführer des Vereins der Freunde der PILGRIM-Schule, Johann Hisch.

Aus aktuellem Anlass steht das Thema „Klima-Gerechtigkeit“ Pate für dieses Studienjahr. Daher wurden „Klimafairbessern“, die „global action schools“ und das „Autofasten“ präsentiert.

Die aktuelle Kampagne der KOO mit „Fleischfasten“ wurde von Julia Kerschbaumsteiner präsentiert. Das Fleischfasten soll zum Nachdenken über die Auswirkungen des persönlichen Fleischkonsums und die globalen Zusammenhänge zwischen der Fleischproduktion und den Lebensbedingungen in Entwicklungsländern anregen. Beispielsweise seien 25 Prozent der tropischen Regenwälder in Lateinamerika für Viehzucht gerodet worden. Für die Produktion von einem Kilogramm Fleisch müsse genauso viel Energie aufgewendet werden wie für 16 Kilogramm Getreide, erinnerte Julia Kerschbaumsteiner.

Mit den globalen Zusammenhängen von Wirtschaft, Ökologie und Sozialem beschäftigt sich Südwind-NÖ mit den „global action schools“. Ziel sei es, über den eigenen Horizont hinaus zu schauen und die Erfahrungen der konkreten Lebensbedingungen in internationalen und globalen Verflechtungen wahrzunehmen. Daraus könne ein veränderter Lebensstil entwickelt werden, führte der Bildungsreferent Matthias Haberl aus.

Schon seit dem Beginn von Autofasten sei PILGRIM eine unterstützende Institution gewesen, erzählte der neue Mitarbeiter des Umwelt-Büros der Erzdiözese Wien, Markus Gerhartinger. Mit dem Auto-Fasten seien nicht nur Erwachsene zum Mitmachen eingeladen, auch Schülerinnen und Schüler könnten sich anmelden. Als Anregung wurde die Einsetzung von Verkehrswächtern vor den Schulen als PILGRIM-Projekt angeregt. Ob es wirklich immer selbst für eine kurze Distanz des Autos bedarf, stellte Gerhartinger den Auto-Reflex in Frage. Auch dies sei ein konkreter Schritt der gelebten Verantwortung für die Schöpfung.

Dass Vernetzung insgesamt wichtig ist, wurde im Herbst 2009 sichtbar: PILGRIM wurde Mitglied im >Netzwerk Umweltbildung NÖ< gemeinsam mit rund 50 Initiativen zur Nachhaltigkeit. Damit stehe PILGRIM auch im öffentlichen Raum mit vielen NGOs in Verbindung, erklärte mit berechtigtem Stolz Johann Hisch.

Für die neuen PILGRIM-Schulen findet die Zertifizierungsveranstaltung am Donnerstag, 10. Juni 2010, in Wien statt. Erstmals wird auch eine Schule aus Bayern zur Zertifizierung als PILGRIM-Schule nach Wien kommen. Damit überschreitet mit den übrigen neuen Bewerbern die Zahl der PILGRIM-Schulen die Hunderter-Marke. „Motivation, aktive Geduld und der tägliche Blick in den Spiegel sind gediegene Wegbegleiter zu einem fair-besserten Klima“, so Hisch über den Weg von PILGRIM.

Presstext – 2010-02-18

2) Sei Teil einer runden sache

Bewusster Umgang mit Ressourcen heißt bewusster Umgang mit Menschen. Sammle deine alten CDs, DVDs und CD-ROMs und wirf sie in eine runde sache-Box. Damit leistest du einen Beitrag für eine ökologisch und sozial fairere Welt. Nimm am runde sache-Wettbewerb teil und gewinn tolle Preise! Fordere eine CD-Sammelbox an und schon kannst du lossammeln. Deine CDs bringen die runde sache ins Rollen.

► <http://rundesache.kjweb.at/>



3) Marktcheck

Die Datenbank von marktcheck.at liefert in sekundenschnelle Auskünfte über 3.500 Lebensmittel, Getränke und Kosmetika. Dazu fundierte Hinweise zu Bekleidung, Bauen und Wohnen und Infos zu Mobilität und Reisen. Die Auskünfte sind kostenlos und völlig uneigennützig.

► www.marktcheck.at



4) Fairtrade

Mit dem Kauf von Produkten mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel entscheiden Sie sich für Lebensmittel von höchster Qualität und haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert und keine Kinder ausgebeutet werden.

Mehr als 1,5 Millionen Menschen und Ihre Familien profitieren bereits von den fairen Handelsbedingungen, denn FAIRTRADE ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit. Besonderer Wert wird bei FAIRTRADE auch auf gentechnikfreie und nachhaltige Anbaumethoden gelegt. Einige der PILGRIM-Schulen haben bereits Projekte mit Fairtrade begonnen und sogar fairtrade-points errichtet. Das ruft nach mehr...

PILGRIM zählt ab sofort als Unterstützer von Fairtrade: auf www.fairtrade.at – unter „Unternehmen & Institutionen & Gemeinden“, dann „Referenzen“ und danach „Universitäten und Schulen“.

Informationen für SchülerInnen und LehrerInnen gibt es unter

► www.fairtrade.at



5) Weite Welt-Preis

Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens der Kinderzeitschrift Weite Welt stiftet der Zeitschriftenverlag St. Gabriel – angeregt durch das für 2010 ausgerufene Internationale Jahr der Annäherung der Kulturen (UNO) und das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung (EU-Parlament) – den Weite Welt-Preis 2009/10 zur Auszeichnung hervorragender Projekte in den Bereichen solidarisches Handeln und Begegnung von Religionen und Kulturen an Schulen und in Jugendgruppen (Pflichtschulalter) in der Gesamthöhe von € 1.500,--
Einreichfrist: 7. April 2010. Ausschreibung, Teilnahmebedingungen und ausführliche Informationen zum Preis finden sich unter

► www.weiteweltpreis.at

Auch PILGRIM-Schulen sind dazu eingeladen...

► www.weitewelt.at



6) BILUM

BILUM - für weltoffene ChristInnen – ist das neue Themen - und Methodenheft für Schule und Pastoral. Bilum heißt in Papua-Neuguinea das Tragnetz, in dem die Menschen heimtragen, was ihnen wichtig und wertvoll ist.

bilum wird von den Steyler Missionaren in Österreich herausgegeben und richtet sich an MultiplikatorInnen, die in Schule, Gemeinde oder Erwachsenenbildung arbeiten. bilum greift aktuelle und brisante Fragen unserer Gesellschaft auf und bezieht zu diesen aus einer christlichen, ganzheitlichen Perspektive heraus Stellung.

Das Themenheft Nr. 3 „Klima-gerecht“ bietet eine Fundgrube an aktuellem Informations- und Arbeitsmaterial.

Information und Bestellung unter:

► www.bilum.at



7) PILGRIM-Veranstaltungen 2010/11 Thema: „DIALOG“

I Veranstaltungen von PILGRIM in Kooperation mit KPH Wien-Krems

Ziel

- Kompetenzerweiterung der Lehrer/innen im Kontext einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Unterstützung der Lehrer/innen im Hinblick des Dialogs mit Religionen und Kulturen
- Ermöglichung eines Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Schulentwicklung
- Schulung des Geistes zum „Erkennen der Zeichen der Zeit“ - Spiritualität

PILGRIM-Schule – ein Projekt macht Schule

Startworkshop

- Spiritualität und Nachhaltigkeit in den PILGRIM-Schulen, das PILGRIM-Schule-Konzept
- Konkrete Beispiele aus bestehenden PILGRIM-Schulen

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 9.30–16.30

KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 2, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

PILGRIM – nachhaltig unterwegs

Projektbegleitung

- Aufzeigen von Möglichkeiten der Umsetzung und Vernetzung
- Kooperation mit Nachhaltigkeits-Initiativen

Donnerstag, 11. November 2010, 15.30–17.45

KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 2, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

PILGRIM – dem Dialog verpflichtet

Studientag zum Dialog mit dem Islam

- Information und religionspädagogische Implikationen im Projekt-Unterricht
- Erfahrungen des Dialoges in PILGRIM-Schulen, Öffentlichkeitsarbeit

Montag, 21. Februar 2011, 9.30–16.30

KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 1, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

Anmeldungen via ph-online an der KPH Wien/Krems www.kphvie.at – ab Mai 2010

II Veranstaltung von PILGRIM

PILGRIM-Soirée 2010 – Neues Konzept!

Benefizveranstaltung

Literatur – Musik – Begegnung

Donnerstag, 25. November 2010, 18.00–21.00

Prälatensaal des Schottenstiftes, 1010 Wien, Freyung 6a

III Weitere empfehlenswerte Veranstaltungen

Aussaat & Ernte

Symposium der KPH Wien/Krems & Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Konstruktiv-kritische Überlegungen und Handlungsimpulse zu Spiritualität und Nachhaltigkeit
Univ.Prof. Dr. Gotthard Fuchs, u.a.m.

Mittwoch, 19.10. bis Donnerstag, 20.10. 2010

Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal-König-Platz I

Veranstalter: KPH Wien/Krems & Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

www.kphvie.at

8) PILGRIM-Schule-Tafeln

Durch das Engagement der Keramik-Fachschule Stoob, die selbst auch PILGRIM-Schule ist, werden neue PILGRIM-Schule-Tafeln in der Bearbeitung durch die SchülerInnen kreiert.

Dies ist ein Beitrag zur Förderung der kreativen Gestaltungskompetenz und Auseinandersetzung mit PILGRIM im direkten Unterrichtsgeschehen. Wenn Sie für Ihre Schule eine solche Tafel erwerben möchten, laden wir Sie sehr herzlich, diese zu bestellen. Bei der nächsten Zertifizierungsfeier am 10. Juni 2010 werden diese ausgegeben zu einem Unkostenbeitrag von € 20,-. Wenn die Tafeln postalisch zugestellt werden müssen, ist ein entsprechender Betrag zu entrichten.



9) PILGRIM-Weinstock

In Ihrer PILGRIM-Schule wächst das Symbol: Der PILGRIM-Weinstock *Vitis vinifera* PILGRIM. Von einigen Schulen haben wir Bilder erhalten, wie der Weinstock wächst, wie er gedeiht, welche köstlichen Trauben er bringt, wie die Trauben schmecken – und welche Freude und Motivation er für die Schule ausstrahlt.

Nun, gegen Ende Februar/bis Mitte März sollte der Weinstock, je nachdem, wie die Schule den Weinstock braucht oder er wachsen soll, geschnitten werden. Dies ist die Zeit, in der die Winzer ebenfalls die Reben schneiden.

Falls Sie Fragen dazu haben, bitte ich Sie, sich an einen Gärtner oder Winzer zu wenden.

Wenn Ihr PILGRIM-Weinstock aber eingegangen ist, bitte ich um Nachricht. Für das heurige Jahr konnten genügend Setzlinge vorbereitet werden, sodass Sie gerne einen Ersatz bekommen können. Sie können gegen Anmeldung Ihren neuen PILGRIM-Weinstock bei der Zertifizierungsveranstaltung am 10. Juni 2010 abholen. Und jene Wiener Schulen, die nur einen Gutschein erhalten haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen, diesen Gutschein einzulösen.



10) PILGRIM – Informationen – Zertifizierungsveranstaltung 2010

Projektbericht

Um über die laufenden Projekte rechtzeitig informiert zu sein, bzw. um Nachfragen von anderenorts besser beantworten zu können, ersuche ich Sie/Euch nach Abschluss des Projektes den PROJEKTBERICHT bis Ende April 2010 einzuschicken. Wenn Sie alles jedoch schon auf der Schulwebsite dokumentiert haben, bitten wir um Bekanntgabe des Links. Vielen DANK...

Die beiden angesprochenen Dateien (Datenblatt und Projektbericht) befinden sich aktualisiert auf unserer Website.

► www.pilgrimschule.at

Nachmeldungen

Wenn eine Schule bereits im Laufe des bisherigen Zeitraumes Projekte in Sachen Nachhaltigkeit & Spiritualität gemacht hat, oder gerade in Planung steht, ist eine Anmeldung bis Ende März 2010 möglich. Bitte um direkte Kontaktnahme.

PILGRIM-Zertifizierungsveranstaltung 2010, 10. Juni 2010

Die diesjährige Zertifizierungsveranstaltung für unsere neuen PILGRIM-Schulen steht unter dem Motto: „**Bewusst leben – Zukunft geben**“ und wird am



Donnerstag, 10. Juni 2010, 10.30–14.00 Uhr
Lebensministerium, Marmorsaal
1012 Wien, Stubenring 1

stattfinden. Der Anlass ist der „Welt-Umwelt-Tag“ am 5.6.2010. Gedacht ist, dass jede neue PILGRIM-Schule mit einer Abordnung der Direktion, beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen (meistens 4-5 Personen) eingeladen ist.

Auch die bisherigen PILGRIM-Schulen sind herzlich eingeladen. Insbesondere jene, die einen PILGRIM-Weinstock bzw. eine PILGRIM-Tafel brauchen.

Anmeldungen werden gerne entgegengenommen...



Ausgabe: März 2010

Mit herzlichen Grüßen

Martha Finger | Administration
Für den Inhalt verantwortlich: HR Dr. Johann Hisch | Geschäftsführer, Schulbetreuer
Verein der Freunde der PILGRIM-Schule | ZVR 967414110
p.A. A-1010 Wien, Stephansplatz 3/III |
Tel: 01 - 515 52 – 3517 (Dienstag u. Donnerstag ganztägig und Freitag nachmittags)
pilgrim@edw.or.at | martha.finger@edw.or.at | office@pilgrimschule.at | www.pilgrimschule.at

Grundlegende Richtung dieses Newsletters (Blattlinie):

Berichte und Informationen, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität betreffen und für die PILGRIM-Schulen inhaltlich und organisatorisch relevant sind.

Bitte geben Sie den Newsletter auch an Ihre Direktion bzw. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter. Falls diese auch den Newsletter direkt erhalten wollen, erbitten wir um Ihre Nachricht, bzw. e-Mail-Adresse. Dieser Newsletter wird an alle bisher mit PILGRIM in Kontakt stehenden Personen versendet.

Wenn Sie dieses Service nicht mehr benötigen, schicken Sie uns ganz einfach eine Mail.